

Aufforderung Teilnahmewettbewerb

Vergabestelle:

Gemeinde Dielheim vertreten durch Fa. Van den Boom GmbH, Fohrder Hauptstr. 20D, 14798 Havelsee

Ort: Dielheim

Datum:

Telefon: 0171 2800777

Fax:

E-Mail: info@vandenboom-gmbh.de

Az.-Nr.: Dielheim-02

Ablauf der Teilnahmefrist:

Da- _____ Uhrzeit _____
tum: _____

Abgabe des Teilnahmeantrags:

Ort: _____

Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb (Interessensbestätigung)

Bezeichnung der Leistung:

Projekt:	Neugestaltung der Talstraße in Dielheim im Vollausbau
Leistung:	Leistungsphasen HOAI 4-9

Anlagen

A) die beim Bewerber verbleiben und im Teilnahmewettbewerb zu beachten sind:

- ☒ EU Teilnahmebedingungen Teilnahmewettbewerb
- ☒ Aufgaben- und Verfahrensbeschreibung Talstraße Dielheim
- ☒ Maßnahmenbeschreibung Firma Willaredt Ingenieurbüro PartGmbH
- ☒ Information EU Teilnahmebedingungen Teilnahmewettbewerb
- ☒ Muster-Ingenieurvertrag (Ing-Bau+Verkehr)
- ☒ Datenschutzerklärung nach DSGVO

B) die, soweit zutreffend, ausgefüllt mit dem Teilnahmeantrag einzureichen sind:

- ☒ Eigenerklärung zur Eignung
 - ☒ Aufforderung Teilnahmewettbewerb Talstrasse Dielheim
 - ☒ Erklärung Bergwerkgemeinschaft
 - ☒ Verzeichnis Unterauftragnehmer
 - ☒ Verzeichnis anderer Unternehmen (Eignungsleihe)
 - ☒ Verpflichtungserklärung Mindestentgelt
 - ☒ Eigenerklärung zu Geschäftsbeziehungen mit Russland

C) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- ☒ EU-Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer

Aufforderung Teilnahmewettbewerb

☒ Verpflichtungserklärung Eignungsleihe

1. Es ist beabsichtigt, die oben genannte Leistung im Namen und für Rechnung der Gemeinde Dielheim zu vergeben.

2. Kommunikation:

Die Kommunikation erfolgt:

- ☒ elektronisch über die Vergabepattform
☐ in Textform unter nachstehender Anschrift:

Name:	_____	Telefon:	_____
	_____	Fax:	_____
Straße:	_____	E-Mail:	_____
PLZ / Ort:	_____		

Nicht beigefügte Unterlagen können eingesehen bzw. angefordert werden.

Nicht beigefügte Unterlagen sind:

3. Vorlage von Nachweisen, Angaben und Unterlagen:

- 3.1 Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind mit dem Teilnahmeantrag (Interessensbestätigung) einzureichen:

- ☒ siehe Auftragsbekanntmachung
☒ siehe Anlagen B), soweit angekreuzt und im Einzelfall einschlägig

- 3.2 Folgende Unterlagen sind - zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen Teilnahmewettbewerb genannten - auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- ☒ siehe Auftragsbekanntmachung
☒ siehe Anlagen C), soweit angekreuzt und im Einzelfall einschlägig

- 3.3 Der Bewerber hat mit seinem Teilnahmeantrag (Interessensbestätigung) auf gesonderter Anlage aussagekräftige Unterlagen zu den in Nr. 7 genannten bzw. angekreuzten Eignungskriterien einzureichen.

4. Teilnahmeanträge (Interessensbestätigung) können gestellt werden:

- | | |
|---|--|
| ☐ schriftlich, | ☒ elektronisch in Textform , |
| ☐ elektronisch mit fortgeschrittener/m, Signatur/Siegel. | ☐ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel |

5. Abgabe des Teilnahmeantrags (Interessensbestätigung):

Bei schriftlichem Teilnahmeantrag (Interessensbestätigung) ist die beigefügte Bestätigung/der beigefügte Teilnahmeantrag (Interessensbestätigung) zu unterschreiben und mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Einreichungsfrist an die folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- ☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Aufforderung Teilnahmewettbewerb

Der Umschlag ist außen mit Namen (Unternehmen) und Anschrift des Bewerbers und der Angabe:

Teilnahmeantrag (Interessensbestätigung) für:

Projekt:	
Leistung:	

zu versehen (ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels).

Bei elektronischen Teilnahmeanträgen in Textform bzw. Interessensbestätigung muss der Bewerber, der die Erklärung abgibt, zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist der Teilnahmeantrag bzw. die Interessensbestätigung mit der geforderten Signatur bzw. dem geforderten Siegel zu versehen. Der elektronische Teilnahmeantrag bzw. die Interessensbestätigung ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Teilnahmefrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

6. Vorgesehene Anzahl von Bewerbern, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen:

☒ Mindestens 1

☒ Höchstens 3

7. **Maßgebende Mindeststandards, Kriterien u. Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge (Interessensbestätigung):**

Erklärungen gemäß § 123 (1) Nr. 1 bis 10 und § 123 (4) Nr. 1 sowie § 124 (1) Nr. 2 GWB sind im Vordruck „Eigenerklärung zur Eignung“, soweit keine EEE abgegeben wird, mit dem Teilnahmeantrag abzugeben.

- 7.1 Maßgebende Mindeststandards, die vom Bewerber zu erfüllen sind:

- ☒ § 45 (4) Nr. 2 VgV:
Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung.
Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von _____ Mio. € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von _____ Mio. € gegeben ist.

- 7.2 Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge (Interessensbestätigung):

Kriterien

- ☒ § 45 (4) Nr. 4 VgV:
Gesamtumsatz des Unternehmens, in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags bezogen auf das Jahr 2024.
- ☒ § 46 (3) Nr. 2 VgV:
Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung.
Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich:
Größe des namentlich bekannten Projektteams (ohne Back Office)
- ☒ § 46 (3) Nr. 1 VgV:
Ausführung von Leistungen in den letzten drei Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich:
Vorlage von vergleichbaren Referenzen, die ein vergleichbares Projekt im Leistungsbild Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerk in einem Projekt nachweist. Hierbei sind die LPH 4-9 gemäß § 43 HOAI und LPH 4-9 gemäß § 47 HOAI in einem Projekt eines Straßenvollausbau sowie Kanalbaus zzgl. der Leistung der örtlichen Bauüberwachung nachzuweisen.
- ☒ § 46 (3) Nr. 6 VgV:
Leistungsfähigkeit der Führungskräfte des Unternehmens, die die technische Leitung innehaben inkl. berufliche Befähigung.
Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich:
Projektleiter mit Berufserfahrung als Ingenieur (Diplom oder Master)

Aufforderung Teilnahmewettbewerb

- ☒ § 46 (3) Nr. 8 VgV:
Personalbestand in den letzten drei Jahren.
Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich:
Durchschnittliche jährliche Beschäftigungszahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte.
- ☒ § 46 (3) Nr. 3 VgV:
Maßnahmen des Bewerbers, zur Gewährleistung der Qualität.
Bei der Wertung sind folgende Sachverhalte wesentlich:
Reaktionszeit im Rahmen der Bauüberwachung, d. h. Physische Anwesenheit während der Arbeitszeiten auf der Baustelle (07:00 – 16:00 Uhr).
Definition Reaktionszeit: Strecke/ x km/h + Vorbereitungszeit

Die Angaben eines jeden Bewerbers zu den benannten Kriterien werden mit einer Punktezahl zwischen 0 und 3 bewertet (siehe Anlage 3 Auswertung Teilnahmewettbewerb). Dabei werden die Punkte nach folgender Systematik vergeben:

- 3 Punkte: Kriterium vollumfänglich erfüllt,
2 Punkte: Kriterium überwiegend erfüllt,
1 Punkt: Kriterium teilweise erfüllt,
0 Punkte: Kriterium nicht erfüllt.

8. Verhandlung

- ☒ Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlung einzutreten. Sollten sich die Notwendigkeit zur Verhandlung ergeben, werden Sie mit gesonderten Schreiben dazu eingeladen.

9. Stelle, an die sich der Bewerber zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Name: Annemarie Streit
Regierungsdirektorin
vergabekammer@rpk.bwl.de
Straße: Kapellenstraße 17
PLZ/Ort: 76131 Karlsruhe

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Name: Vergabekammer
Regierungspräsidium Karlsruhe
vergabekammer@rpk.bwl.de
Straße: Kapellenstraße 17
PLZ/Ort: 76131 Karlsruhe

.....
(Ort)

.....
(Datum)

.....
(Unterschrift)

Bei elektronischer Übersendung ohne Unterschrift gültig